

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	15
------------------	----

## *Erstes Kapitel*

<b>Die GmbH als Unternehmensform bei Machtübernahme</b>	22
---	----

A. Die mißbräuchliche Verwendung der GmbH (1892–1933) .....	22
I. Mißbrauch der Organisationsform .....	24
II. Risikoabwälzung durch Haftungsbeschränkung .....	30
B. Behandlung der Mißbrauchsfälle in der frühen nationalsozialistischen Literatur (1933–1935) .....	33
I. Die Forderung zur Abschaffung durch Großmann-Doerth .....	36
II. Reformvorschläge von Crisolli .....	50
C. Frühe gesetzgeberische Aktivitäten (1933–1935) .....	60
I. Die Umwandlungsgesetzgebung von 1934 .....	60
II. Reaktionen auf die amtlichen Begründungen zum Umwandlungs- und Steuererleichterungsgesetz .....	76
III. Das Auflösungs- und Löschungsgesetz von 1934 .....	83
IV. Der Aktienrechtsausschuß und das Aktiengesetz von 1937 .....	84
D. Auswirkungen der NS-Gesetze auf den GmbH-Bestand .....	89
E. Zusammenfassung .....	96

## *Zweites Kapitel*

<b>Ideologie der Vorkriegsjahre: Die Haftungsbeschränkung in der NS-Wirtschaftsordnung</b>	98
--	----

A. Das Prinzip von der Einheit von Herrschaft und Haftung .....	98
I. Forderungen zur Abschaffung der GmbH (1934–1937) .....	103
II. Reformvorschläge (1935–1938) .....	115
B. Verantwortungs- und Führerprinzip .....	125
I. Führerprinzip als Teil der NS-Wirtschaftsordnung .....	128
II. Die Verwirklichung des Führergrundsatzes im AktG 1937 .....	131
III. Die Rolle des Führerprinzips in der GmbH (1934–1938) .....	136
C. Anonymität (1933–1938) .....	141
D. Ausleseprinzip (1934–1937) .....	151
I. Auslese im Außenverhältnis bei freier Unternehmerinitiative .....	151
II. Auslese im Innenverhältnis: Die Führerqualität .....	156
E. Zusammenfassung .....	160

*Drittes Kapitel***Ideologie der Vorkriegsjahre: Juristische Person,  
Kapitalgesellschaft und Treupflicht im Wandel**

161

A.	Die Überwindung des gesellschaftsrechtlichen Dualismus zwischen juristischer Person und Gesamthand .....	162
	I. Die Definition der juristischen Person durch Siebert, 1935 .....	170
	1. NS-Rechtstheorie: Konkretes Ordnungsdenken bei Schmitt .....	171
	2. Die juristische Person in den deutschrechtlichen Theorien .....	175
	II. Die juristische Person im Gemeinschaftsrecht nach Rhode (1935) .....	185
	III. Die Rechtsverkehrsfähigkeit eines Unternehmens, Siebert, 1936 .....	189
B.	Aktienrechtliche Diskussion zum Wesen der Kapitalgesellschaft .....	197
	I. Literatur (1934–1937) .....	198
	II. Die Beratungen des Ausschusses für Aktienrecht der Akademie für Deutsches Recht (1934–1936) .....	205
	III. Das Aktiengesetz von 1937 .....	209
C.	Zusammenfassung .....	216

*Viertes Kapitel***Die Beratungen des Ausschusses für GmbH-Recht  
der Akademie für Deutsches Recht, 1937–1939**

218

A.	Einstellung des Ausschusses zum Beibehalten der GmbH .....	219
	I. Diskussion über die beschränkte Haftung .....	220
	II. Das Signal an die Öffentlichkeit: Der erste Ausschußbericht (1938) .....	228
	III. Der zweite Ausschußbericht: Wende in der GmbH-Politik (1940) .....	231
	IV. Nutzen der GmbH für den NS-Staat .....	236
B.	Auswirkungen der Diskussion um die Haftungsbeschränkung .....	240
	I. Spezifisch ideologische Vorschläge .....	240
	1. Ausbau des Führerprinzips .....	243
	2. Publizitätsvorschriften gegen die Anonymität .....	248
	3. Auslese der Führer .....	251
	4. Ergebnis hinsichtlich des ideologischen Gehalts der Ausschußprotokolle ...	253
	II. Sicherungsvorschriften als Ausgleich zur Haftungsbeschränkung .....	253
	1. Aufbringung des Stammkapitals .....	253
	2. Erhaltung des Stammkapitals .....	260
	a) Angemessenheit von Geschäftsführergehältern .....	261
	b) Gesellschafterdarlehen im Konkurs .....	264
	c) Erwerb eigener Anteile .....	267
	3. Ergebnis bezüglich der Einführung von Sicherungsvorschriften .....	271
C.	Auswirkungen der Diskussion um die juristische Person .....	272
	I. Annäherung von Körperschaft und Gesellschaft: Personengesellschaftsrechtliche Elemente im GmbH-Recht .....	277
	1. Anwachstung eines Anteils bei Neuerwerb oder Kapitalerhöhung .....	278

Inhaltsverzeichnis	9
2. Gesamtschuldnerische Haftung der Gesellschafter .....	281
3. Zwangsweiser Ausschluß und Austritt eines Gesellschafters .....	284
4. Auflösungsklage .....	287
5. Ergebnis zur personenrechtlichen Grundlage der GmbH .....	290
II. Treupflicht der Gesellschafter zur GmbH: Übernahme der §§ 101, 197 Abs. 2 AktG 1937? .....	291
III. Treupflicht der GmbH-Gesellschafter untereinander: Verstärkung der Minderheitsrechte als Ausdruck der Treupflicht .....	292
1. (Minderheits-)Recht auf Auskunft, Bucheinsicht, Bilanzprüfung und Anfechtung .....	294
2. Ergebnis hinsichtlich des Minderheitenschutzes .....	300
D. Zusammenfassung .....	300

Fünftes Kapitel

## **Der Referentenentwurf (RefE) von 1939 als Produkt der Diskussionen und Ausschußberatungen**

A.	Wesen der GmbH als (Personen-), „Gesellschaft“ und juristische Person .....	306
B.	Personengesellschaftsrechtliche Elemente bezüglich der inneren Ausgestaltung der GmbH .....	314
	I. Anwachung bei Übernahme eines weiteren Anteils oder Kapitalerhöhung, §§ 42 Abs. 4, 108 Abs. 2 RefE .....	314
	II. Gesamtschuldnerische Haftung der Gesellschafter, §§ 24 Abs. 1, § 35 Abs. 2 RefE .....	317
	III. Zwangswiseer Ausschluß und Austritt, §§ 136 Abs. 1, 137 RefE .....	319
	IV. Auflösungsklage gem. § 138 RefE .....	321
	V. Treupflicht der Gesellschafter: Schadensersatz beim Erlangen gesellschaftsfremder Vorteile, § 76 Abs. 1 RefE .....	323
	VI. Treupflicht der Gesellschafter untereinander: Ausgestaltung der Minderheitsrechte .....	326
	1. Auskunftsrecht und Bucheinsicht gem. § 77 Abs. 1 RefE .....	327
	2. Prüfungsrechte, §§ 79, 92 RefE .....	329
	3. Anfechtungsrecht, §§ 130 ff. RefE .....	330
	4. Erweiterung der Auflösungsklage gem. § 138 Abs. 1 RefE .....	333
C.	Vorschriften als Ausgleich zur Haftungsbeschränkung .....	333
	I. Aufbringung des Stammkapitals .....	334
	II. Erhaltung des Stammkapitals .....	336
	1. Rückgewähr von Einlagen .....	336
	2. Gesellschafterdarlehen .....	337
	3. Geschäftsführergehälter .....	338
	4. Erwerb eigener Anteile .....	341
	5. Haftung des Einmannsgesellschafters im Konkurs .....	341
	III. Führerprinzip .....	343
	IV. Publizitätsvorschriften .....	345
D.	Zusammenfassung .....	347

<b>Schlußbetrachtung</b> .....	350
<b>Anhang</b> .....	357
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	369
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	379
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	383